

Wertung:

## AUSSCHREIBUNG für die NÖ. LANDESMEISTERSCHAFT 2024

## in der Klasse RC-Antikmodellflug ARC 4

Landessektionsleiter: Otto Schuch

**Veranstalter:** ÖAeC Landesverband – NÖ

**Durchführender Verein:** ÖAMF - Österreichische Antik Modellflug Freunde

Organisationsleiter: Raimund Steurer, F. Birbaumerg. 23; 2700 Wiener Neustadt

Tel: 0676/5362053, E-Mail: info@öamf.at

Wettbewerbsleiter: Raimund Steurer Jury: Karl Brandtner Wettbewerbsort: MFC Triestingtal Wettbewerbstermin: 04. August 2024

Ersatztermin: 11. August 2024

Wettbewerbsbestätigung: Genehmigt von der ONF unter der Nummer:

ARC 4 LM 16/2024

Wettbewerbsklassen: ARC 4 lt. MSO Antik 2021: Modelle bis 1960

Teilnahmeberechtigung: Alle Mitglieder des ÖAeC LV-NÖ lt. Pkt. 12.2.2 der MSO mit

gültiger Sportlizenz und Haftpflichtversicherung. Modellkennzeichnung, Kompetenznachweis und

Pilotenregistrierung gemäß dem geltenden EU-Regulativ. Laut MSO letzte Fassung (Baubewertung, 4 Durchgänge)

Anmeldung: Laut Programm und Anhang.

Nennung: Bis eine Woche vor Wettbewerb schriftlich an die

Organisationsleitung. Vor Ort spätestens eine Stunde vor

Wettbewerbsbeginn.

Nenngeld: 20 € inkl. Jugendförderung

Platz- und Wird vor Beginn des Wettbewerbes bekanntgegeben und ist

**Wettbewerbsordnung:** für alle Teilnehmer bindend.

Proteste: Schriftlich nach MSO letzte Fassung. Protestgebühr 20 €
Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen oder Sachschäden, die außerhalb der Verpflichtungen der

Veranstalterversicherung liegen.

Preise: 1. Platz: LM-Medaille und Titel "NÖ-Landesmeister 2024"

Pokale für die ersten drei Plätze sowie Urkunden. Ergebnislisten werden bei der Preisverteilung an die

Teilnehmer ausgehändigt

Programm: ab 08:00 Uhr: Anmeldung

08:30 Uhr: Begrüßung, Pilotenbesprechung, Baubewertung

09:00 Uhr: Beginn Wertungsdurchgänge

Siegerehrung nach Ende der Wertungsdurchgänge. Änderungen im Ablauf aus organisatorischen und nicht

vorhersehbaren Gründen sind der Wettbewerbsleitung vorbehalten Es dürfen nur die von der österreichischen Fernmeldebehörde

erlaubten Frequenzen verwendet werden.

Obmann ÖAMF

ONF bestätigt:

Raimund Steurer